

Region: Broye  
Parzelle: Chevroux

## Parzellenübersicht Rückblick 2024

### Allgemeine Informationen

Kultur	Bewässerungstechnik
Kartoffeln	Rollomat

Boden	Sandiger Lehm
Ton	14 %
Schluff	25 %
Sand	61 %
Organische Substanz	2 %
Speicherkapazität einfach pflanzenverfügbares Wasser (oberste 60 cm)	49 mm

### Feldkalender

	Datum	Was
Vorkultur	-	Weizen
Pflanzung	25.4.25	Innovator
Bodenbearbeitung	Vor der Pflanzung	Pflug, eggen
Ernte	2.9.24	-

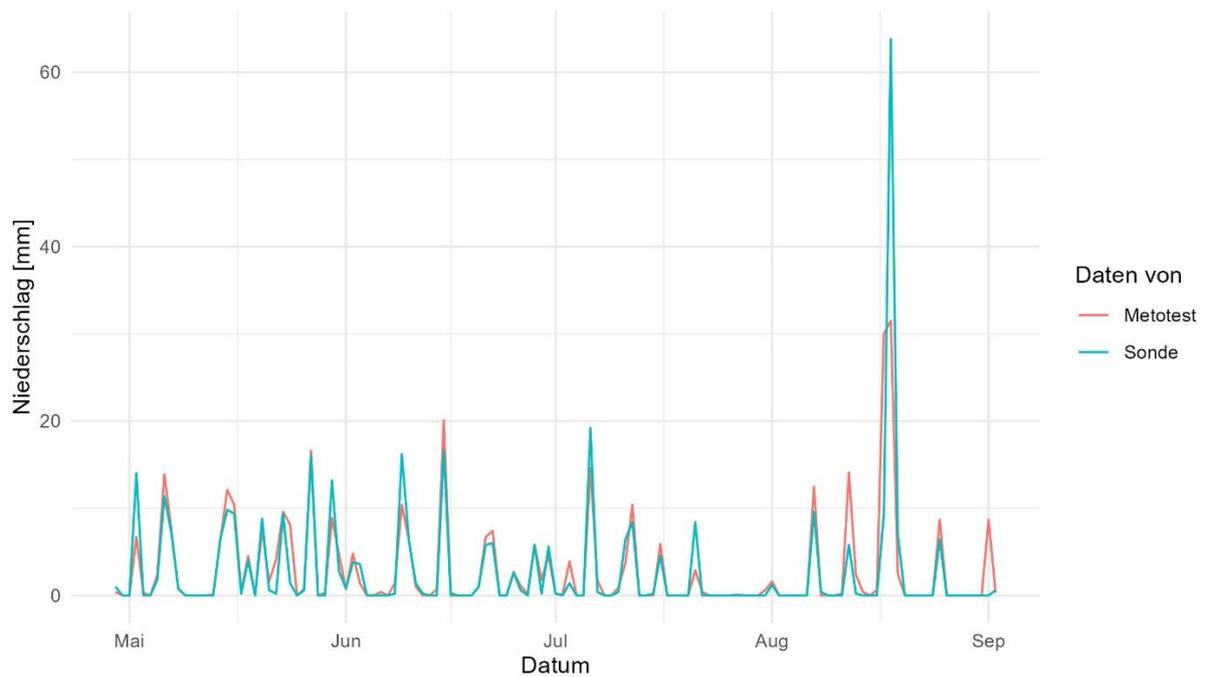
### Beobachtungen der Kultur

Stadium	Ende Blüte
Datum	16.07.2024
Krautentwicklung	dichter Bestand, volle Stauden, erste liegen bereits ab
Blattgesundheit	Gesund aber ganz vereinzelt Krautfäule, Alternaria oder Virus
Wurzeltiefe	40 cm

### Fotos vom 16. Juli 2024



## Interpolierte Niederschläge von Meteotest im Vergleich mit dem Regenmesser der Bodensonde



Meteotest (blaue Linie) misst nur den Niederschlag. Der Regenmesser der Sonde (rote Linie) misst Niederschlag UND Bewässerung.

Niederschlagssumme ab Pflanzung bis Ernte:

Was	Quelle	Menge [mm]
Niederschlag	Meteotest	366
Bewässerung*	Feldkalender	0
Niederschlag + Bewässerung	Sondendaten	350

\*Bewässerungsgaben: 0

## Entwicklung des Bodenwassergehaltes



Diese Grafik zeigt, wie sich der pflanzenverfügbare Wasserbestand in den ersten 30 Zentimetern des Bodens während der Saison verändert.

Die blaue Linie ist die Feldkapazität und die rote Linie ist die Bewässerungsschwelle.

*Anmerkung: In diesem Fall scheint es, dass die Sonde Ende Juli/Anfang August ein Problem hatte. Diese extremen Daten sollten bei der Interpretation nicht berücksichtigt werden.*

## **Wasserbilanz**

Ertrag: 383 dt/ha

Wasser (Niederschlag + Bewässerung): 350 l/m<sup>2</sup>

Wasserproduktivität (Ertrag/m<sup>3</sup> Wasser): 10.95 kg/m<sup>3</sup>

Zur Berechnung der Wasserproduktivität werden das Wasserdargebot und der Ertrag benötigt. Das Wasserdargebot setzt sich aus dem Niederschlag und der Bewässerung zusammen, also der Gesamtmenge, die von der Sonde erfasst wurde. Die Wasserproduktivität wird für den Zeitraum berechnet, in dem sich die Bodensonde auf dem Feld befand. In der Fachliteratur liegen die Richtwerte für die Wasserproduktivität bei Kartoffeln zwischen 12 und 25 kg/m<sup>3</sup>.

Je feuchter das Jahr, desto höher ist das Wasserangebot und desto geringer fällt die Wasserproduktivität aus.